

Vorwort zur 18. Auflage

Mit der vorliegenden Neuauflage werden die seit der Voraufgabe im Jahr 2018 eingetretenen Neuerungen eingearbeitet und das vorliegende Werk insgesamt aktualisiert. Die wesentlichen Gesetzesänderungen, die nunmehr berücksichtigt wurden, sind das Anti-Gold-Plating-Gesetz 2019 sowie das Aktienrechts-Änderungsgesetz 2019. Ebenso wurden die Erkenntnisse aus neuen oder überarbeiteten Fachgutachten und Stellungnahmen des AFRAC, der KSW und des IWP eingearbeitet. So wäre im Zusammenhang mit dem Aktienrechts-Änderungsgesetz 2019 beispielhaft die AFRAC-Stellungnahme 37 zum Vergütungsbericht gemäß § 78c AktG zu nennen.

Aber auch etwaige Auswirkungen der steuerrechtlichen Gesetzgebung auf die Rechnungslegung, wie bspw die Zulässigkeit der steuerlichen pauschalen Forderungswertberichtigungen durch das COVID-19-Steuermaßnahmengesetz oder Auswirkungen auf die geringwertigen Wirtschaftsgüter sowie die Senkung des Körperschaftsteuersatzes durch das Ökosoziale Steuerreformgesetz 2022 Teil I, wurden in der 18. Auflage berücksichtigt.

Im Lichte des Gesamtumfangs und mittlerweile fehlender Relevanz wurden einzelne Kapitel gestrichen, bspw die Ausführungen zu den Aufwendungen für das Ingangsetzung und Erweitern eines Betriebes sowie die Übergangsvorschriften für die erstmalige Anwendung des RÄG 2014.

Eine zentrale Neuerung, welche die 18. Auflage mit sich bringt, ist die Schaffung eines neuen Kapitels 10, welches aktuelle Fragestellungen kompakt beleuchtet, wie insbesondere die Ausführungen zur Rechnungslegung in unsicheren Zeiten.

Besonders danken möchten wir Sabine Weintögl, MSc und ihrem Team für die umsichtige und umfassende Unterstützung bei der Bearbeitung der Neuauflage.

em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Anton Egger
Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler

em. o.Univ.-Prof. Romuald Bertl